

# Heidersteger Mahlmühle

Schlagwörter: [Mahlmühle](#), [Stauteich](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Heidersteg war 1828 vermutlich ein Mühlenstandort mit Mühlenteich. Das vermutete Mühlengebäude stand westlich des Weges. Ein weiteres, größeres Gebäude lag auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

Aus der Literatur geht hervor, dass sich an dieser Stelle die alte Heidersteger Mahlmühle befunden hat, die 1789 Johann Peter Höhfeld auf Honsberg gehörte. Karl Höhfeld, ein Nachkomme Johann Peter Höhfelds, betrieb hier eine Holzschneiderei, die ein Fritz Dürholt Anfang des 20. Jahrhunderts auch weiterbetrieb. Der Stauteich ist noch heute vorhanden.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

## Internet

Dominick, Peter: Chronik der Tuchfabrik der Gebrüder Schnabel (unveröffentlichtes Manuskript, 2000), unter: [www.wupperindustrie.de](http://www.wupperindustrie.de) (Abgerufen: 26.02.2008)

## Literatur

**Lausberg, Julius (1942):** Die Wasserkräfte an der mittleren Wupper und ihren Nebenbächen. o. O.

## Heidersteger Mahlmühle

**Schlagwörter:** [Mahlmühle](#), [Stauteich](#)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1789

**Koordinate WGS84:** 51° 11 20,79 N: 7° 19 2,61 O / 51,18911°N: 7,31739°O

**Koordinate UTM:** 32.382.416,27 m: 5.672.200,20 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.592.142,86 m: 5.673.510,18 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Heidersteger Mahlmühle“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/T-NF-20080226-0107> (Abgerufen: 20. Mai 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

